

## Original-Betriebssanleitung

### Luftdusche green dec

Lufterzeuger green dec Typ 825  
Luftduschkabine variabel

Baujahr: ab 2022

deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg



deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg

Telefon: 0287491560  
Fax: 02874915611  
E-Mail: [info@deconta.com](mailto:info@deconta.com)  
Web: [www.deconta.com](http://www.deconta.com)

Version 1

<b>1</b>	<b>Produkt und Hersteller</b> .....	<b>4</b>
1.1	Produkt .....	4
1.2	Hersteller .....	4
<b>2</b>	<b>Über diese Betriebsanleitung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Zweck .....	5
2.2	Verfügbarkeit .....	5
2.3	Warnhinweise .....	5
2.3.1	Signalwörter und Signalfarben.....	5
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Maschine</b> .....	<b>6</b>
3.1	Allgemeine Beschreibung .....	6
<b>4</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>7</b>
4.1	Dimensionen .....	7
4.2	Masse .....	7
4.3	Energieversorgung .....	7
4.4	Schlauchanschlüsse .....	7
4.5	Filtersystem .....	7
<b>5</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>8</b>
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
5.2	Verbotene Verwendung .....	8
5.3	Hinweise zum Arbeitsschutz.....	9
<b>6</b>	<b>Transport</b> .....	<b>10</b>
6.1	Transport .....	10
6.2	Anlieferung.....	10
6.3	Warnung vor Restrisiken .....	10
<b>7</b>	<b>Installation</b> .....	<b>11</b>
7.1	Luftduschkabine.....	11
7.2	Lufterzeuger.....	14
7.3	Steuerleitung(en) anschließen.....	16
7.3.1	Version mit Ein- / Aus-Steuerung.....	16
7.3.2	Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang.....	16
7.3.3	Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche.....	17
<b>8</b>	<b>In Betrieb nehmen</b> .....	<b>18</b>
8.1	Allgemeine Hinweise .....	18
8.2	Version mit Ein- / Aus-Steuerung .....	18
8.3	Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang.....	19
8.4	Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche.....	20
<b>9</b>	<b>Filterwechsel</b> .....	<b>22</b>
9.1	Angaben zum Filterwechsel.....	22
9.2	Filter der Luftduschkabine wechseln.....	23
9.3	Filter des Lufterzeugers wechseln .....	23
<b>10</b>	<b>Lagerung</b> .....	<b>26</b>

10.1	Maschine lagern .....	26
<b>11</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>27</b>
<b>12</b>	<b>Konformitätserklärung.....</b>	<b>28</b>

# 1 Produkt und Hersteller

## 1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:

Luftdusche green dec

## 1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
Telefon	0287491560
Telefax	02874915611
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

## 2 Über diese Betriebsanleitung

### 2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

### 2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung oder Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgabe durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. relevante Teile davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.

### 2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

#### 2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	Rot
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	Orange
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	Gelb
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	Blau
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	Grün

### 3 Beschreibung der Maschine

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Maschine.

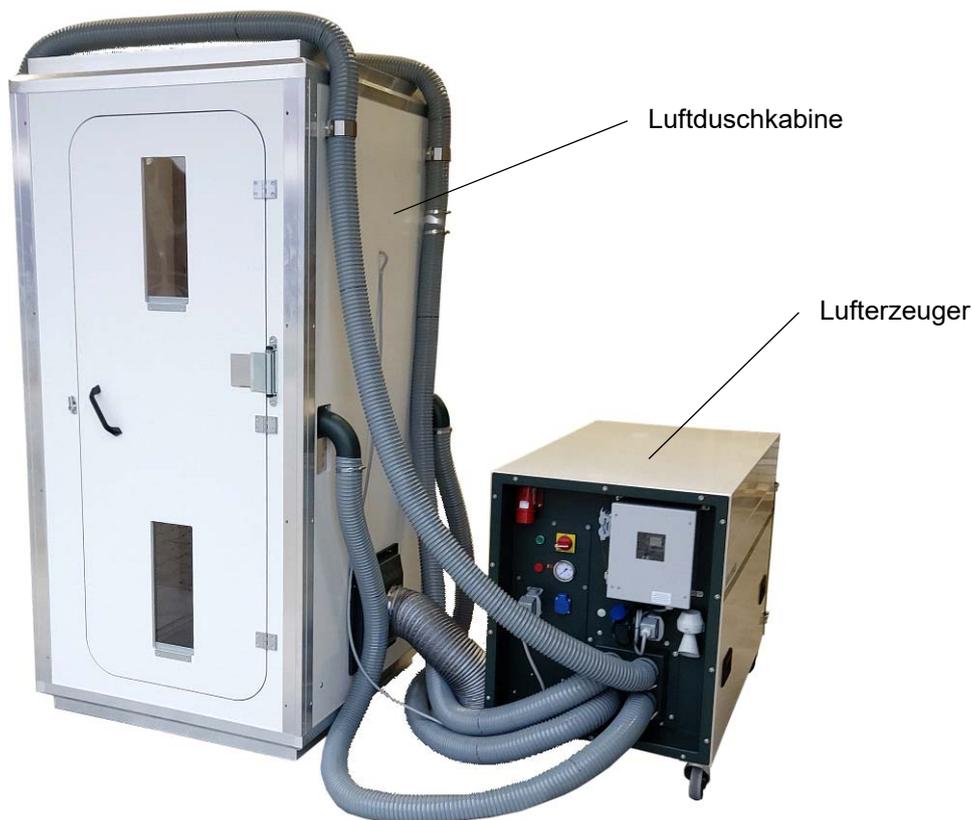
#### 3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Luftdusche besteht im Wesentlichen aus zwei Hauptkomponenten, Luftduschkabine und Lufterzeuger.

In der Luftduschkabine wird eine Person über einen großen Volumenstrom am ganzen Körper abgeblasen und so von Stäuben, Fasern oder ähnlichem befreit. Hierbei ist es wichtig, dass sich die zu reinigende Person im Luftstrom bewegt, damit alle Körperstellen abgeblasen werden.

Der Lufterzeuger saugt die Luft im Bodenbereich ab. Diese Luft wird 3-stufig gefiltert (EU4 Filter in der Luftduschkabine, EU4 und HEPA-Filter im Lufterzeuger).

Die gereinigte Luft wird über 4 Schlauchanschlüsse in 2 Wänden wieder in die Luftduschkabine eingeblasen.



## 4 Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält technische Daten, die die Maschine beschreiben.

### 4.1 Dimensionen

Lufterzeuger (L x B x H)	1460 x 705 x 960 mm
Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000 (L x B x H)	1090 x 1250 x 2000 mm
Luftduschkabine Classic Modell 1000 (L x B x H)	1124 x 1280 x 2245 mm

### 4.2 Masse

Gewicht Lufterzeuger	ca. 130 kg
Gewicht Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000	ca. 90 kg
Gewicht Luftduschkabine Classic Modell 1000	ca. 145 kg

### 4.3 Energieversorgung

Stromanschluss	400 V, 16 A
Stromaufnahme	6,5 A
Leistung	2,2 KW

### 4.4 Schlauchanschlüsse

Lufterzeuger Druckseite	4x NW 75
Lufterzeuger Saugseite	1x NW 150
Luftduschkabine Druckseite	4x NW 75
Luftduschkabine Saugseite	1x NW 150

### 4.5 Filtersystem

Lufterzeuger	Vorfilter EU4 / 610 x 610 x 47 mm
	HEPA-Filter H13 oder H14 / 610 x 610 x 292 mm
Luftduschkabine	Vorfilter EU4 / 305 x 305 x 47 mm

technische Änderungen vorbehalten

## **5 Sicherheit**

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Personen.

### **5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

#### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

In der Luftduschkabine wird eine Person über einen großen Volumenstrom durch einen Lufterzeuger am ganzen Körper abgeblasen und so von Stäuben, Fasern oder ähnlichem befreit. Hierbei ist es wichtig, dass sich die zu reinigende Person im Luftstrom bewegt, damit alle Körperstellen abgeblasen werden.

Jede andere Verwendung ist keine bestimmungsgemäße Verwendung.

#### **Einsatzbereich**

Die Maschine ist für die Verwendung in folgenden Einsatzbereichen bestimmt:

Industriebereich  
Baustellenbereich, Sanierungsbereich

### **5.2 Verbotene Verwendung**

Die Nutzung der Maschine für folgende Zwecke ist verboten:

#### **Bestimmungswidrige Verwendung**

##### **Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung**

- Verwendung falscher Filter
- keine Filter eingebaut
- Luftschläuche falsch angeschlossen
- Fehlbedienung
- Verwendung in kondensierender, korrosiver, brennbarer und explosiver Raumluft

### **5.3 Hinweise zum Arbeitsschutz**

Die Pflichten, die sich aus dem Arbeitsschutz ergeben, sind vom Betreiber der Maschine umzusetzen.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

Betreiberpflichten in Bezug auf die Nutzung der Maschine:

- Bereitstellung dieser Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen.
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die Bestimmungsgemäße Verwendung und Verbotene Verwendung.

## **6 Transport**

Dieser Abschnitt enthält Informationen Transport der Maschine.

Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

### **6.1 Transport**

#### **Transporteinheiten**

Zur Vermeidung von Transportschäden darf die Maschine nicht in ihrer Gesamtheit transportiert werden. Beim außerbetrieblichen Transport werden die Einheiten transportiert, aus denen sich die Maschine zusammensetzt

Es ist darauf zu achten, dass das Gerät keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt wird, da ansonsten die Funktion und die Sicherheit des Gerätes nicht gewährleistet sind.

Um Schäden zu vermeiden, darf die Anlage nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume aufbewahrt werden.

### **6.2 Anlieferung**

Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden wird das Gerät, komplett und transportsicher verpackt, vom deconta Werk ausgeliefert. Transportschäden sind bei der Übergabe durch den Spediteur oder sonstiger Lieferanten sofort zu dokumentieren. Bitte vermerken Sie eventuelle Schäden zusätzlich auf dem Frachtbrief.

Beim Transport ist selbstverständlich vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch unsachgemäße Handhabung oder Unvorsichtigkeit zu vermeiden.

### **6.3 Warnung vor Restrisiken**

#### **Transportmittel**

Für den sicheren Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.

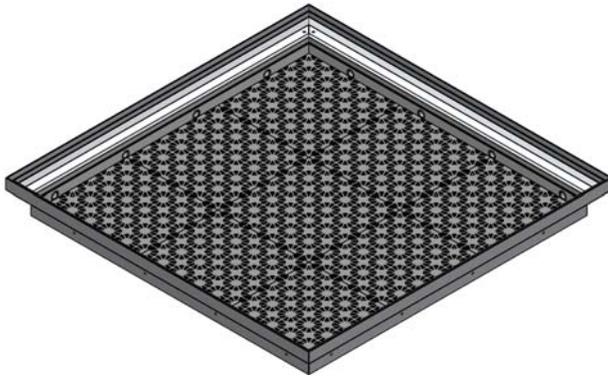
## 7 Installation

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den Aufbau der Luftduschkabine und das Anschließen des Lufterzeugers.

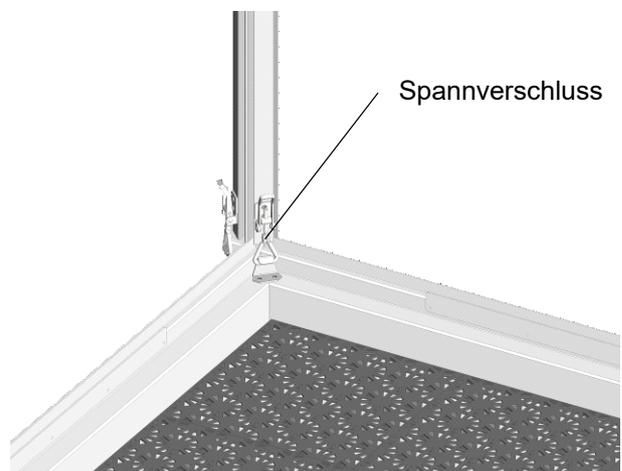
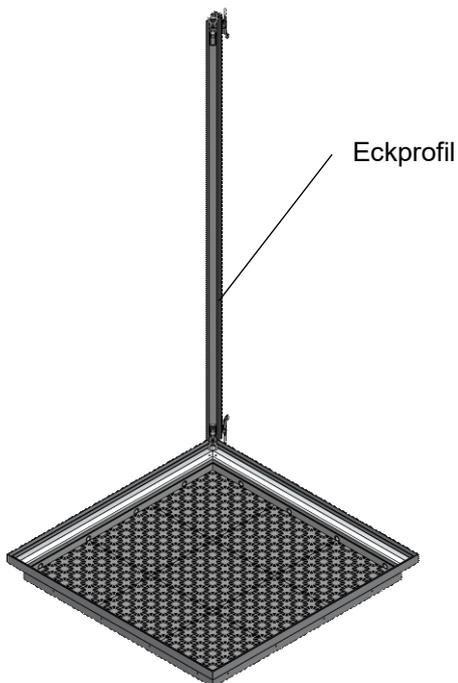
### 7.1 Luftduschkabine

Die Bilder zeigen den Aufbau am Beispiel der Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000.

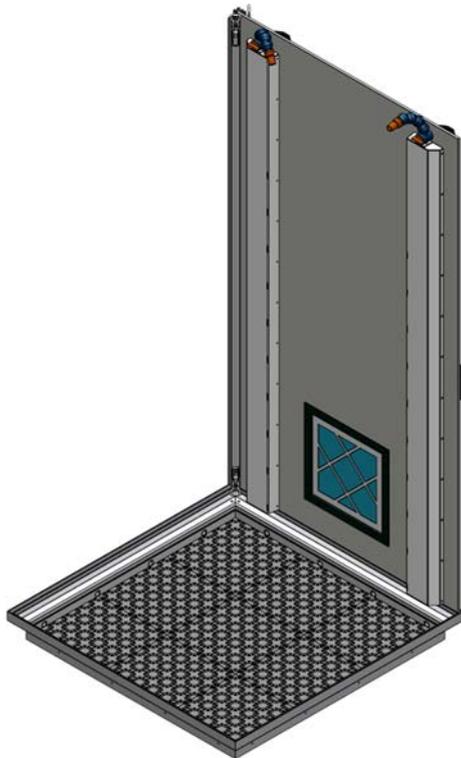
- Bodenelement aufstellen, darauf achten, dass der Untergrund eben und sauber ist.



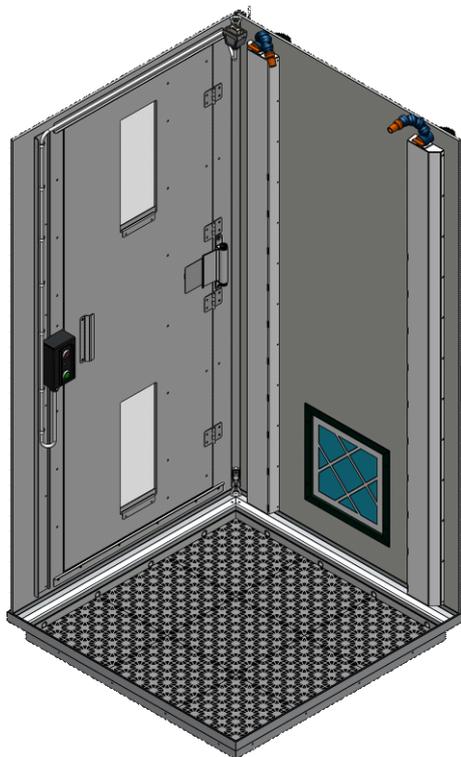
- Eckprofil an der Ecke des Bodenelements in die Aufnahmewinkel einsetzen und den am Ende des Eckprofils angebrachten Schnellspanverschluss mit dem Bodenelement verspannen.



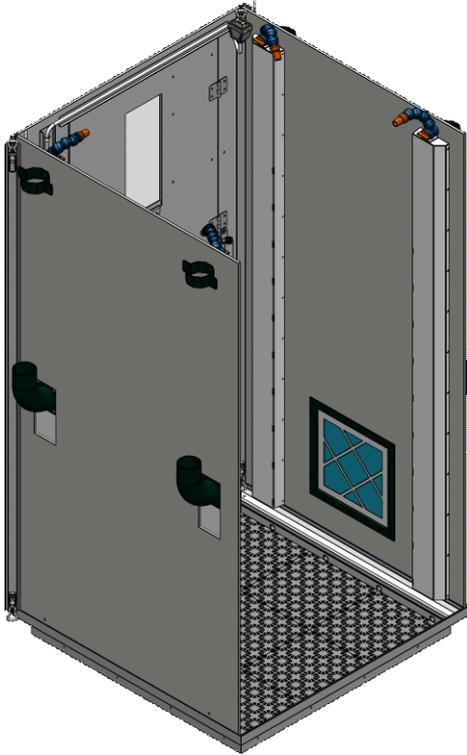
- Wandelement in die Führungen des Eckprofils und des Bodenelements einsetzen.



- Türelement einsetzen.



- Die nachfolgenden Bilder zeigen den weiteren Aufbau.

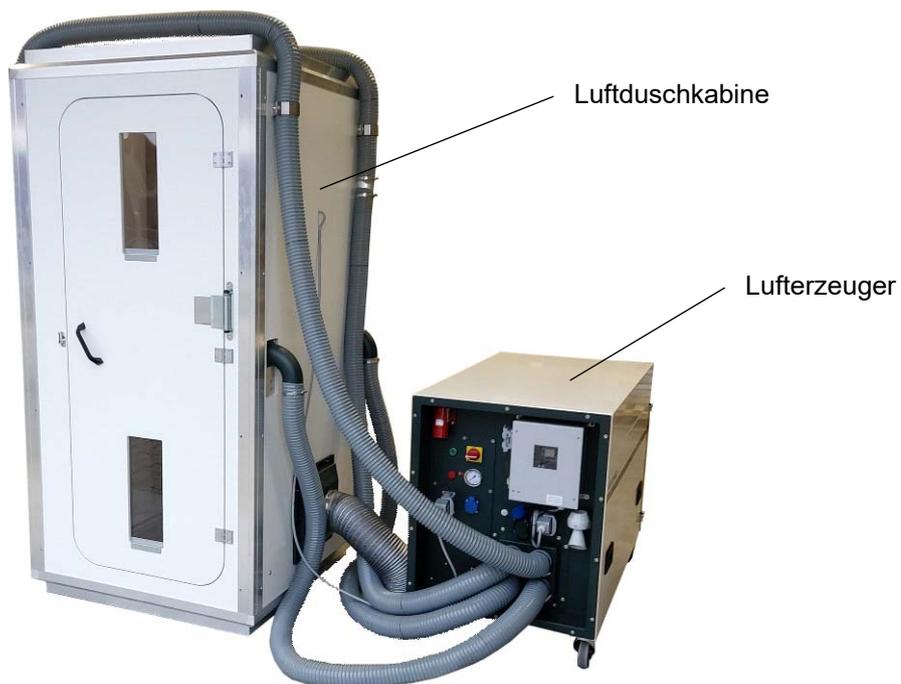


- Dachelement aufsetzen und in den Ecken mit den Schnellspannverschlüssen der 4 Eckprofile verspannen.



## 7.2 Lufterzeuger

Die Bilder zeigen das Anschließen des Lufterzeugers an die Luftduschkabine.



- Schlauch **NW 150** an den Lufterzeuger und an die Luftduschkabine anschließen.



- 4x Schlauch **NW 75** an den Lufterzeuger und die Luftduschkabine anschließen.  
Zur Verlegung der Schläuche über das Dachelement, können diese an den Schellen am Wandelement fixiert werden.



### 7.3 Steuerleitung(en) anschließen

Die Steuerung der Luftdusche erfolgt in 3 Varianten:

- Ein- / Aus-Steuerung
- Steuerung mit automatischem Duschvorgang
- Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

#### 7.3.1 Version mit Ein- / Aus-Steuerung

- Leitung der Schaltbox in der Kabine an Anschluss „2“ am Lufterzeuger anschließen.



Schaltbox



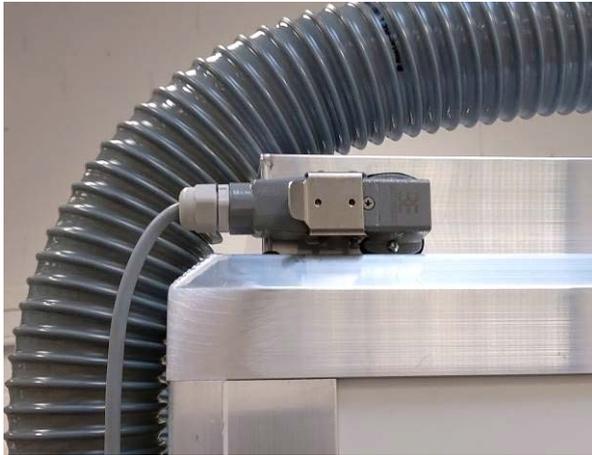
Lufterzeuger

#### 7.3.2 Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang

- Stecker der Türkontakte (beide Türen) jeweils an das Dachelement anschließen.



1. Kabel am Stecker des Dachelements über der Tür Weißbereich an den Eingang „1“ am Lufterzeuger anschließen.
2. Kabel am Stecker des Dachelements über der Tür Schwarzbereich an den Eingang „2“ am Lufterzeuger anschließen.



*Dachelement Luftduschkabine*



*Lufterzeuger*

### 7.3.3 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

- Kabel der beiden Türkästen in die Stecker des Dachelementes einstecken (Bild 1).
- Verbindungskabel der Steuerung zwischen Lufterzeuger (Bild 3) und Luftduschkabine (auf dem Dach, Bild 2) anschließen.



*Bild 1*



*Bild 2*

Anschluss Kabel  
am Lufterzeuger



*Bild 3*

## 8 In Betrieb nehmen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das in Betrieb nehmen der Maschine.

### 8.1 Allgemeine Hinweise

Die Luftzufuhr im Kopfbereich kann durch verstellbare Düsen geregelt oder auch ganz abgestellt werden.



**VORSICHT: Den Luftstrom niemals direkt auf Augen, Nase oder Mund richten!**

### 8.2 Version mit Ein- / Aus-Steuerung

- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Lüfterzeugers einschalten.



Stromanschluss

Hauptschalter

Signalleuchte falsche Drehrichtung  
(falsche Phasenfolge)

Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

- Nach Betreten der Luftduschkabine kann der, auf eine Laufzeit von 90 Sekunden eingestellte, Duschvorgang durch Betätigen des grünen Tasters gestartet werden.



### 8.3 Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang

- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Lufterzeugers einschalten.



Stromanschluss

Hauptschalter

Signalleuchte falsche Drehrichtung  
(falsche Phasenfolge)

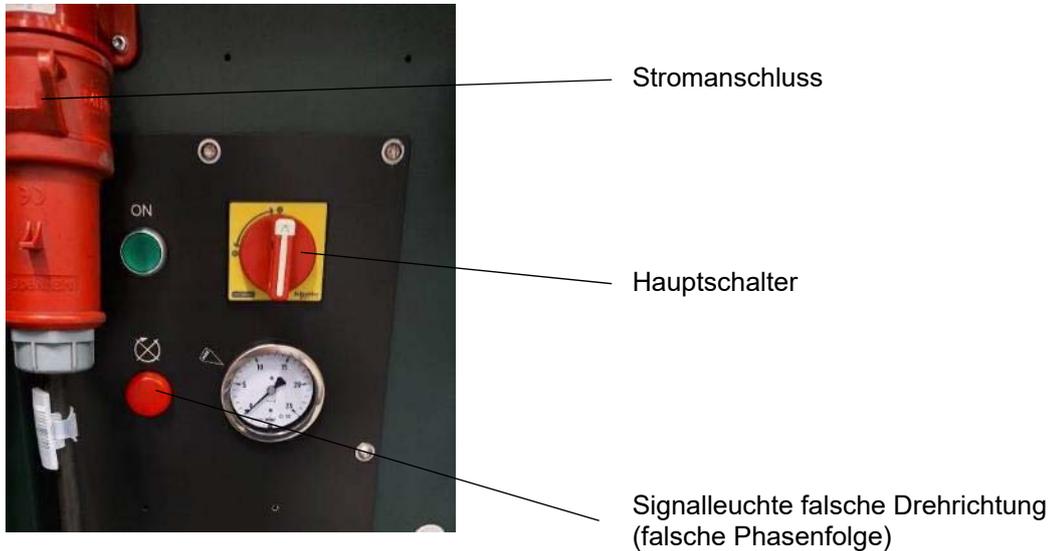
Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

- Beim Betreten des Arbeitsbereichs durch die Schleuse wird die Luftdusche nicht aktiviert.
- Beim Verlassen des Arbeitsbereichs durch die Schleuse startet die Luftdusche für eine voreingestellte Zeit von 90 Sekunden automatisch.

#### 8.4 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

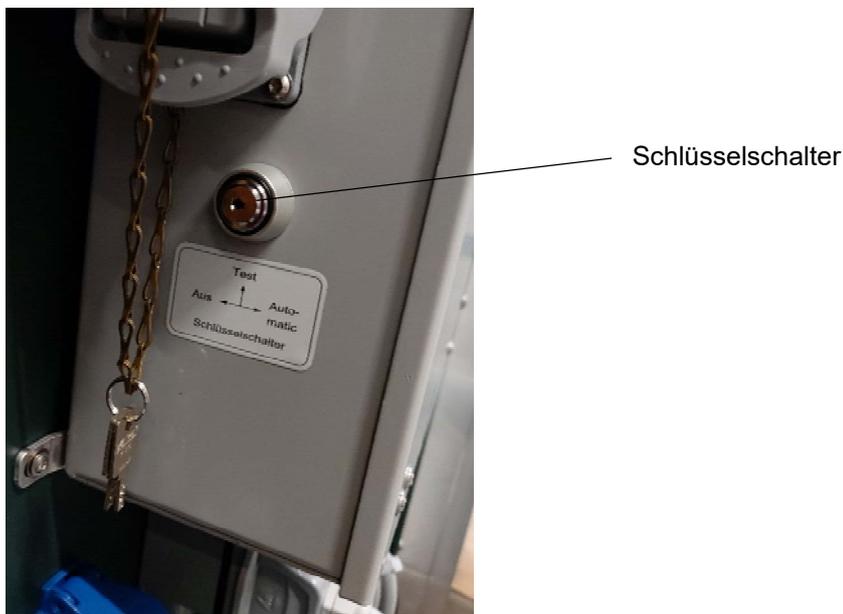
- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Luffterzeugers einschalten.



Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

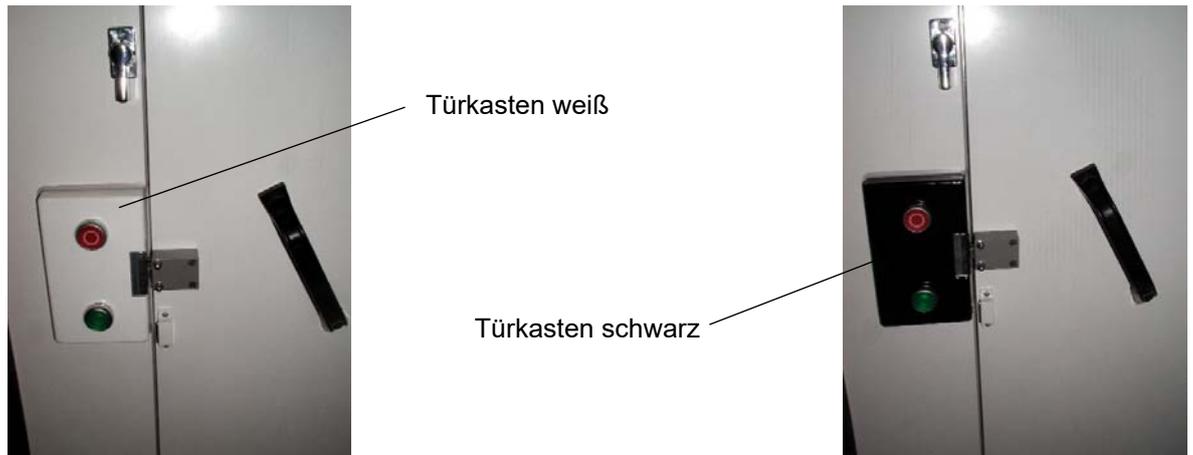
- Schlüsselschalter auf Stellung „Test“ stellen.



- Nach ca. 5 Sekunden auf Stellung „Automatik“ weiterschalten, die Zwangsverriegelung ist nun aktiviert (die grünen Taster der Türkästen leuchten).

Betreten des Arbeitsbereiches durch die Schleuse, hierbei findet keine Aktivierung der Zwangsdusche statt.

- grünen Taster am Türkasten weiß drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine betreten
- Tür wieder schließen
- grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine verlassen und Tür schließen



Verlassen des Arbeitsbereiches durch die Schleuse, hierbei findet die Aktivierung der Zwangsdusche statt.

- grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine betreten
- Tür wieder schließen
- die Luftdusche wird für eine voreingestellte Zeit von 90 Sekunden aktiviert
- nach Beendigung des Luftduschvorgangs grünen Taster am Türkasten weiß drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine verlassen und Tür schließen

Um ein vorzeitiges Verlassen der Luftduschkabine bei aktivierter Zwangsverriegelung zu ermöglichen, sind sowohl der weiße als auch der schwarze Türkasten mit einem Not-Aus Taster versehen (roter Taster). Durch Drücken des roten Tasters werden die Türen entriegelt und es ertönt ein akustischer Alarm.

## 9 Filterwechsel

### 9.1 Angaben zum Filterwechsel

Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig. Bei zunehmender Filterbelegung (Verschmutzen der Filter), sinkt die Luftleistung. Zur Filterüberwachung während des Betriebes, ist ein Manometer am Gerät angebracht.



Wir empfehlen einen Filterwechsel bei ca. 7 mbar (700 Pascal), markiert durch den max.-Pfeil am Manometer.

#### **HINWEIS**

Saugschläuche, Pumpen, Filtergehäuse und Filter werden schon durch den Ersteinsatz kontaminiert. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät

Die Filter müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Nur zugelassene Filter verwenden.

## 9.2 Filter der Luftduschkabine wechseln

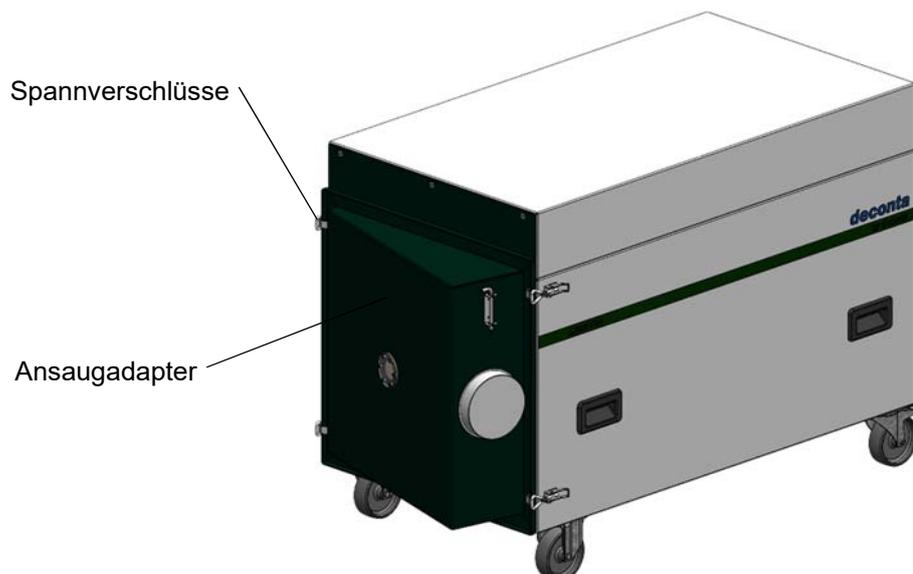
Der Filter befindet sich in einer Filteraufnahme im unteren Bereich eines Wandelementes der Luftduschkabine.

- Filter behutsam herausziehen und entsorgen
- den neuen Filter einsetzen

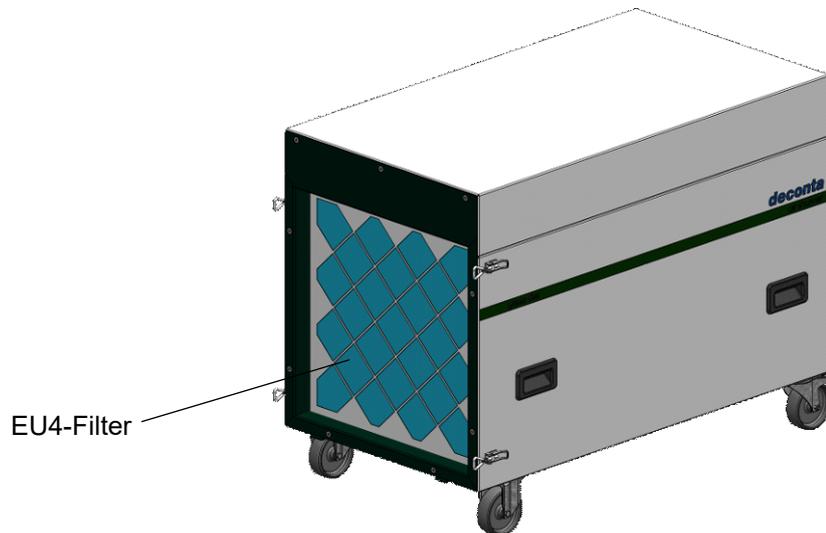


## 9.3 Filter des Lufterzeugers wechseln

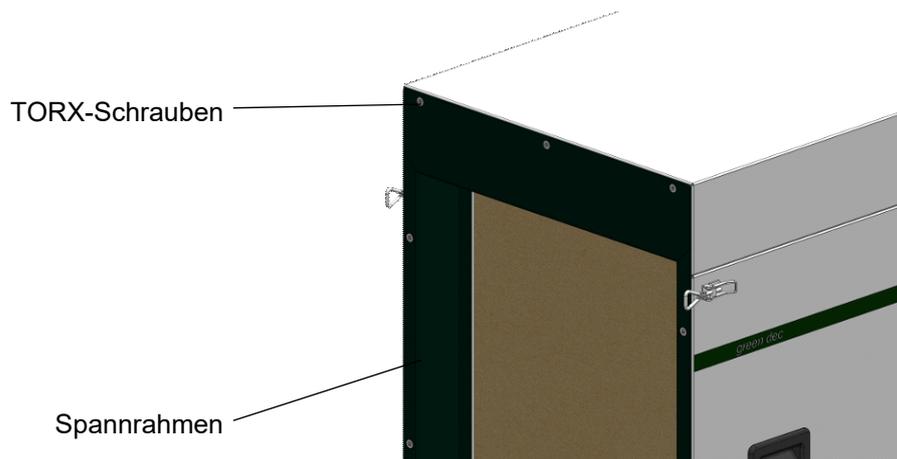
- Spannverschlüsse am Ansaugadapter lösen und Ansaugadapter abnehmen



- EU4-Filter behutsam herausziehen und entsorgen



TORX-Schrauben mit dem mitgelieferten Winkelschraubendreher herausschrauben



- Spannrahmen entfernen und den Hauptfilter entnehmen und entsorgen



- die Dichtflächen am Gerät prüfen und reinigen
- das Gehäuse innenseitig reinigen
- neuen Hauptfilter **mittig** einsetzen
- den Spannrahmen mit Schrauben wieder befestigen (Schrauben gleichmäßig anziehen)
- EU4-Filter einsetzen
- Ansaugadapter wieder anbringen und mit Spannverschlüssen festklemmen

**Wichtig:**

**Hauptfilter sorgsam behandeln, da Beschädigungen die Wirksamkeit der Filtration aufheben können.**

## **10 Lagerung**

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Maschine.

Die Maschine wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

### **10.1 Maschine lagern**

Um Schäden zu vermeiden, darf die Anlage nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume aufbewahrt werden.

## **11 Entsorgung**

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

### **Rechtsvorschriften**

Die Entsorgung der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Maschine bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

## 12 Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Lufterzeuger green dec, Luftduschkabine green dec, variabel  
Typbezeichnung: 825  
Seriennummer: siehe Typenschild  
Handelsbezeichnung: Luftdusche green dec  
Baujahr: ab 2022  
Beschreibung:

Luftdusche

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele folgender weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 50274:2002	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Schutz gegen elektrischen Schlag - Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile
EN 50274:2002/AC:2009	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Schutz gegen elektrischen Schlag - Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile
EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 60335-2-69:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger für den gewerblichen Gebrauch (IEC 60335-2-69:2012 (modifiziert))
EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt - Gestaltungsleitsätze (ISO 13850:2015)
EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854:2017)
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Krolle, Christian

Ort: Isselburg  
Datum: 07.04.2022



Geschäftsführer